

Unser Projektteam „Europa“

Abschied der 1. Generation

Ins Leben gerufen wurde unser Team von Frau Mourot bereits 2019. Auch wenn vielleicht nicht jeder gewusst hat, dass wir existieren, wir sind eigentlich eine ziemlich lustige Truppe und sicherlich habt ihr auch schon die ein oder andere Aktion von uns mitbekommen! Wir haben viele Projekte gemeistert, jede Menge erlebt und sehr viel zusammen gelacht. Wir hatten die Möglichkeit, Landes-, Bundes- und Europapolitiker kennenzulernen, Diskussionen zu führen und sogar nach Straßburg zu reisen, um dort wichtige Einblicke in die europäische Politik zu gewinnen. Außerdem haben wir spannende Projekte und Aktionen an der Schule, wie zum Beispiel die alljährlich wiederkehrenden #Erasmusdays, mitgestaltet und waren selbst auf mehreren Veranstaltungen. Hier einen großen Dank an Frau Mourot, die uns dies erst ermöglicht hat.

Ein weiteres Highlight war sicherlich unser Video-Dreh zum Thema „Sehnsucht Frieden“ im Rahmen des 70. Europäischen Wettbewerbs, bei dem kreative Adern und jede Menge Humor zum Ausdruck kamen. Naja, zumindest haben wir es versucht. Und als Krönung für dieses – unser letztes – Projekt, haben wir sogar einen ersten Bundespreis unter 70.000 Teilnehmern erzielen können und durften auf die landeszentrale Preisverleihung fahren. (Unseren Videobeitrag können Sie auf der Homepage sehen.)

Aber wenn man so viel erleben durfte, begegnet man auch ganz ungeahnten Herausforderungen:

Wie läuft man eine Treppe vor vielen Menschen hoch, ohne zu stolpern?

Wie isst man Nudeln mit Bolognese, ohne die schicken Klamotten zu beflecken?

Wieso werden die Diskussionsfragen immer von den Schülern erwartet?

Zweimal sind wir mit einem Bus gefahren, einmal hatte er nicht genügend Sitzplätze, das andere Mal hat er uns nicht einmal gefunden. Und wenn wir mal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wollten, sind wir doch glatt fast nicht mehr heimgekommen.

Aber alles in Allem, waren das sehr schöne Erlebnisse.

Unser Projektteam „Europa“ war also vor allem für uns erlebnisreich und unvergesslich! Wir durften viel erleben, neue Erfahrungen sammeln und auch mal hinter die politischen Kulissen blicken. Und natürlich jede Menge essen und lachen!

Es ist schade, dass wir nicht mehr an solchen Projekten teilnehmen können. Aber auch wenn wir als Urgruppe, wofür wir uns sehr geehrt fühlen, die Schule verlassen, bleiben die Erlebnisse doch für die Ewigkeit. Somit wünschen wir unseren Nachfolgern, der nächsten Generation Projektteam „Europa“, ganz viel Erfolg und Spaß, wie wir ihn hatten. Und passt auf Frau Mourot auf!

(Nele K., MSS13)

